

Schock in Fürstfeldbruck und Dachau: 18 Objekte gegen Kinderpornografie durchsucht!

Die Bayerische Polizei führte einen großangelegten Aktionstag zur Bekämpfung der Kinderpornographie durch und durchsuchte 18 Wohnungen in Fürstfeldbruck und Dachau.

In einer spektakulären Durchsuchungsaktion zur Bekämpfung von Kinderpornografie wurden am Donnerstagmorgen 18 Wohnobjekte in den Landkreisen Fürstfeldbruck und Dachau durchsucht. Rund 80 Einsatzkräfte durchkämmten die Immobilien, nachdem richterliche Durchsuchungsbeschlüsse vorlagen. Dabei wurden 15 Verdächtige festgenommen, die im Verdacht stehen, kinderpornografische Daten zu besitzen oder zu verbreiten.

Die Polizei sicherte über 300 Datenträger als Beweismaterial, die nun aufwändig ausgewertet werden müssen. Die Ermittlungen leitet die Staatsanwaltschaft München II in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle Cybercrime Bayern, die in Bamberg ansässig ist. Ein eindringlicher Hinweis, dass solche Vergehen mit aller Härte verfolgt werden – und ein klarer Aufruf an alle, gegen solche grausamen Taten aufzustehen. Weitere Informationen dazu gibt es auf www.polizei.bayern.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de